

KIRCHENBRIEF

Eisblumen



Wenn uns ein Freund nach langer Zeit anruft, dann sagen wir: „Jetzt hast du mich aber überrascht!“ Oder eine Freundin schenkt uns etwas. Wir packen es aus und sind überrascht: „So ein Geschenk hätte ich nicht erwartet!“ Manchmal überrascht uns ein Regen beim Spaziergang, oder umgekehrt ein Regenbogen bildet sich noch mitten im Regen. Eine Überraschung besteht darin, dass uns Unerwartetes in Erstaunen setzt.

Wir freuen uns, wenn wir einem Menschen eine Überraschung bereiten können. Sein Gesicht hellt sich auf. Er freut sich über das Unerwartete. Und wir freuen uns mit ihm.

Wir sprechen auch von göttlichen Überraschungen. Solche können wir weder herbei beten noch herbei meditieren. Wir können uns mit dem Gebet darauf vorbereiten. Aber ob sich Gott zeigt oder nicht, das ist seine Sache. Das ist seine Gnade, die wir uns nicht verdienen können. Manchmal trifft uns Gott überraschend, wie ein Sonnenblick durch die Wolkendecke, oder wie ein besonderes Rauschen im Wald. Auf einmal haben wir den Eindruck, dass Gott uns berührt und uns eine Antwort gibt. Es gibt mitten im Alltag immer wieder überraschende Erlebnisse und Momente, die wir als göttliche Erfahrung deuten können.

Eine Überraschung löst in uns Erstaunen und Dankbarkeit aus. Plötzlich werden wir beschenkt, ohne dass wir es erwartet haben. Ich wünsche Euch immer wieder solche schönen Momente des ‚Beschenktwerdens‘, funkelnde Lichter inmitten dem winterlichen Alltag.

Euer Pfarrer Roman Brugger

Kindersamstag

Der Kindersamstag vom 28. November ist auf Samstag den 5. Dez. verschoben worden, um ein Kollision mit der Turnunterhaltung vom TV Tenna zu vermeiden, dem fast das gesamte Vorbereitungs-team des Kindersamstages angehört.

Wir werden in Tenna im Schulhaus dem Geheimnis der Weisen aus dem Morgenland auf die Spur gehen. Wie immer werden wir auch basteln, singen, spielen und zusammen essen. Nähere Informationen sowie konkrete Zeiten können dem Flyer und dem Ruinaulta entnommen werden.

Adventskonzert in der Kirche Valendas

Am Sonntag 13. Dezember 2015 um 17.00 Uhr findet unser Adventskonzert in der Kirche Valendas statt. Barockmusik zur Vorweihnachtszeit mit einheimischen Interpreten. Im Anschluss an das Konzert sind alle zu einem Apéro in der Mehrzweckhalle Valendas herzlich eingeladen. Unsere diesjährige Ausstellerin: Karin Natter, Glashüsli Tomils. Sie stellt ihre Glasarbeiten aus. Unter www.glashuesli.ch können ihre Arbeiten besichtigt werden.
Karin Lareida und Claudia Basig

Advents Feier in der Platzer Kirche

Gemeinsam Feiern und Teilen! Das tun wir am 3. Advent - in gemütlicher Runde Vorweihnachten feiern und dabei das Abendmahl teilen, besinnliche Worte, Musik von Flöten und Violine und bei der anschliessenden Gesprächsrunde auch Tee und Guetzli. Wir laden alle herzlich ein am 13. Dez. 10.15 Uhr in die Platzer Kirche.

Adventssingen

Am vierten Advent, 20.12.15, findet ein Adventssingen um 10.15 Uhr in Safien Neukirch statt. Neben wenigen festgelegten Adventsliedern werden wir eine Art „Liederwünschen“ praktizieren und spontan das singen, was aus der Gemeinde heraus gewünscht wird. Auch hier werden sich Gesang und Geschichte abwechseln. Wir freuen uns auf sangesfreudige Gemeindemitglieder, aber auch auf die, die gern zuhören!

Wünsche des Vorstandes

Der Kirchenvorstand und die Pfarrpersonen wünschen Euch allen frohe Weihnachten und ein zufriedenes Jahr 2016.

Schulweihnachten

Alle Jahre wieder und doch immer etwas anders.

Wir freuen uns wieder auf die Schulweihnachtsfeiern, für die sich Schüler und Lehrer so viel Mühe machen.

Schulweihnachten Safien: Montag 21. Dezember 20.15 Uhr

Schulweihnachten Valendas: Montag 21. Dezember 20.15 Uhr

Schulweihnachten Versam: Dienstag 22. Dezember 20.15 Uhr

Schulweihnachten Tenna: Dienstag 22. Dezember (nicht in der Kirche)

Geschenksitten Schulweihnachten

Beim Zusammenwachsen unserer Gemeinde bemerken wir immer mal wieder unterschiedliche Sitten und wollen uns davon auch gegenseitig erzählen. So berichten wir von den verschiedenen Geschenksitten an Schulweihnachten.

In Safien: Herkunft oder Ursprung dieser Tradition stammt aus der Zeit der kinderreichen Familien und eher ärmlichen Lebensverhältnissen. Möglicherweise gab es nicht in allen Haushalten einen Christbaum. Die Kirche im Rahmen der Schulweihnachten übernahm den sozialen Dienst, dass jedes Kind wenigsten ein Geschenk zu Weihnachten bekam. Somit gingen die Oberstufen-Schüler in der Adventszeit in die Haushalte, um Geld für Schulweihnachten zu sammeln. Die Schüler durften 3 Wünsche auf einen Zettel schreiben. Bei den Vorschulpflichtigen übernahmen dies die Lehrerschaft und die ‚Landfrauen‘. Dieselben gingen einkaufen und packten die Geschenke ein, die dann allesamt unter den Christbaum gelegt und bei den Schulweihnachten namentlich an die Kinder verteilt wurden. Diese Tradition wird heute in gleicher Form für alle Kinder weitergeführt.

Valendas und Versam: Hier wird die Kollekte der Schulweihnachtsfeier für die Schulkinder der Primar und Mittelstufe verwandt. Sie bekommen Schulmaterial geschenkt.

Tenna: Da entscheiden Lehrerinnen und Schüler gemeinsam über die Verwendung der Kollekte. Sie wurde in den letzten Jahren u.a. für die Schulreise oder für ein Patenkind in der dritten Welt verwandt.

Heiliger Abend

Am Heiligen Abend ist immer jemand auf dem Weg zu Gott. Dieses Jahr machen wir uns in der heiligsten der Nächte mit einem kleinen schwarzen Schaf auf dem Weg zur Krippe. Was für ein Sinnbild, wo das kleine schwarze Schaf doch für die Sünder steht und Jesus auf die Welt gekommen ist, um für die schwarzen Schafe da zu sein.

Noch keine Geschenkidee? Schenken Sie Hilfe!



Bestimmt überlegen auch Sie sich Jahr für Jahr, was Sie Ihren Liebsten schenken sollen – vor allem Menschen, die schon seit Langem keine Wunschliste mehr haben. Die Aktion «Hilfe schenken» von HEKS macht es Ihnen einfach, jemandem eine sinnvolle Freude zu bereiten: Wir haben ganz spezielle und überraschende Geschenke zusammengestellt wie zum Beispiel ein Ferkel, ein Plumpsklo oder ein Solarlicht.

www.hilfe-schenken.ch

Brief an das Christkind

Ich wünsche mir zum Heiligen Christ einen Kopf, der keine Vokabeln vergisst, einen Fußball, der keine Scheiben zerschmeisst, und eine Hose, die nie zerreisst!

Ich wünsche mir zum Heiligen Christ eine Oma, die nie ihre Brille vergisst, einen Nachbarn, der unser Spielen nicht stört – und einen Wecker, den niemand hört.

Ich wünsche mir zum Heiligen Christ eine Schule, die immer geschlossen ist, eine Mutter, die keine Fragen stellt und einen Freund, der die Klappe hält.

Doch weil ich das alles nicht kriegen kann, überlass ich die Sache dem Weihnachtsmann.

Erika Wildgruber-Ulrici

Silvester

Ursprünglich ist der Silvester ein Heiligen-Gedenktag an Papst Silvester (gest. am 31. Dez. 335). Deswegen wurde bei der gregorianischen Kalenderreform im Jahre 813 der letzte Tag des Jahres vom 24. auf den 31. Dezember verlegt.

Dazu kommt, dass die Feuer-Feste am Jahresende alte germanische Wurzeln haben. Heute noch werden mit Feuerwerk, Böllern und Glockengeläut die ‚bösen Geister‘ vertrieben und die Vorfreude aufs Neue Jahr ausgedrückt. Und dann wünscht man sich einen ‚Guten Rutsch‘.

In den Silvestergottesdiensten geht es meistens um die Themen wie ‚Vergänglichkeit und Neuanfang‘ – ‚Wunsch, Dank, Bitte‘ – oder es geht um ein ‚Motto‘ für das kommende Jahr. Dazu kommen die berührenden musikalischen oder meditativen Umrahmungen.

Wir freuen uns auf die Silvestergottesdienste und die vielfache musikalische Begleitung.

Herzliche Einladung zum Suppensonntag Gemeinschaftszmittag

Sonntag, 24. Januar 2016 ab ca. 11.45 in der Mehrzweckhalle Valendas
Es wäre schön, wenn möglichst viele am 24. Januar den Weg in die MZH Valendas unter die Füße nehmen. Zum Zmittag stehen zwei feine Suppen, Brot, Kuchen und Getränke bereit. In gemütlicher Runde gibt es für alle genug. Der Reinerlös wird dem OK Kirchenrenovation Valendas übergeben. Wir freuen uns auf ganz viele hungrige Gäste aus der ganzen Gemeinde Safiental!



Gottesdienst mit Vortrag von Heinz Weidkuhn

Am 7. Januar (Teil 1) und am 14. Februar (Teil 2) wird Heinz Weidkuhn im Anschluss an die Predigten im Kirchgemeinderaum Versam den Bündner Künstler Gian Casty vorstellen. Die Vorträge sind so lang, bzw. kurz gehalten, dass die Suppe zuhause nicht kalt werden wird.

Wintergottesdienst in Tenna

Am 31. Januar feiern wir in Tenna zum dritten Mal einen Wintergottesdienst für Familien. Dazu wollen wir wieder aus jedem Dorf eine Familie ansprechen, die den Gottesdienst mit vorbereitet. Und wir hoffen, dass viele weitere Familien dazu kommen und mit uns Singen und Gottesdienst feiern. Im Anschluss essen wir in Tenna und gehen auf die Skipiste.

Suppen Sonntag Versam am 7. Februar

Der Gottesdienst findet im Kirchenraum statt. Anschliessend gehen wir zum Essen über. Wir freuen uns, wenn wieder mehr Leute kommen würden.

Theaterpredigt

Am 28. Februar predigt Rolf Weinrich über das Theaterstück „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt. Wie in den letzten Jahren soll es einen religiösen Blick auf das Aufführungsstück des Theatervereins Valendas geben.

Weltgebetstag

Am Freitag, den 4. März 2016 findet der jährliche Weltgebetstag der Frauen in Valendas und Safien Thalkirch statt. Die Liturgie wurde dieses Jahr von Frauen aus Kuba gestaltet. Sie steht unter dem Motto: Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf. Wir werden im Gottesdienst das Land Kuba und seine Kultur, seine Bräuche, seine Lieder und - wie jedes Jahr – auch seine kulinarischen Besonderheiten kennenlernen. Unsere Vorbereitungsteams in Valendas und Safien können immer Verstärkung gebrauchen. Wer Lust hat mitzumachen, der melde sich bitte bei Ina Weinrich, 081 921 60 30, oder bei Vreni Roffler, 081 647 12 46.

Eine unkomplizierte Mini-Auszeit

SonntagsStille

in der Kirche Tenna

17. Januar, 21. Februar, 20. März, 17. April

jeweils um 20:30

Einsingen um 20.00 Uhr

Alle sind eingeladen zu einer Andacht, mit besinnlichem Text und Lied,
einer stillen Zeit/Meditation, und einem Schlussgebet.
Insgesamt etwa 30 Minuten zum Abschluss des Tages.

Kontakt: Othmar Arnold - 078 848 42 12 oder Pfr. Rolf Weinrich – 081 921 60 30

vorschau

Winterpause Neukirch

Die Kirche in Neukirch fällt zwischen dem vierten Advent und Ostern in den Winterschlaf.

Wintergottesdienst Versam

In Versam wollen wir neu während der heizintensiven Monate zwischen Neujahr und März den kleineren Kirchgemeinderaum für unsere Gottesdienste nutzen.

Vorstand/Redaktion

Aus der Redaktion

Ursi Pöhl hat sich nun bereit erklärt, in der Redaktion mitzuarbeiten. Sie wird künftig die Glückwünsche betreuen. Herzlich willkommen in der Redaktion! Gerne hätten wir in der Redaktion noch eine Person aus Versam. Wir sind für einen gelungenen Kirchenbrief immer auch auf Informationen aus den einzelnen Dörfern angewiesen.

Versam 2016

Da sich noch keine Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds abzeichnet, suchen wir Personen, welche für einzelne Veranstaltungen in Versam jeweils die Organisation übernehmen, damit diese in Versam stattfinden können: Suppentag am Sonntag, 7. Februar. Essgottesdienst am Donnerstag, 24. März.

präparanden/konfirmanden

Präparanden im Altersheim Ilanz

Wir planen am 13. Januar mit den Präparanden von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr einen Besuch im Altersheim Ilanz. Dabei lernen die Jugendlichen vieles über das Altersheim und das Altsein. Wir besuchen die Safientaler Bewohner und gestalten den Gottesdienst im Haus.

Konfirmandenunterricht 2016

Samstag 16.1 Versam Vorbereitung zum Vorstellungsgottesdienst 8-13 Uhr. Samstag 13.2 Versam/Safien Platz Kirche Üben des Gottesdienstes. 9.30 – 13.30 Uhr. Bei Bedarf Samstag 12.3 Safien Platz Kirche **Vorstellungsgottesdienst Sonntag 13.3 in Safien Platz 10.00 Uhr**, Samstag 2.4 Versam Vorbereitung der Konfirmation 8-13 Uhr.

Dezember

Lydia Gartmann-Gander
Mura
81 J. am 14. Dezember

Januar

Paul Casutt-Mehr
Acla
82 J. am 10. Januar

Ursali Brunner-Koch
Valendas
87 J. am 13. Januar

Elisabeth Bardill-Meyer
Tenna
75 J. am 17. Januar

Valentin Lötscher-Meuli
Arezen
90 J. am 17. Januar

Abraham Buchli-Buchli
Versam
75 J. am 24. Januar

Klara Buchli-Jehli
Versam
80 J. am 28. Januar

Januar

Bäbi Oswald-Wieland
Unterdütjen
82 J. am 30. Januar

Myrtha Wieland-Fontana
Valendas
80 J. am 30. Januar

Februar

Ursina Buchli-Gredig
Versam
88 J. am 1. Februar

Georg Buchli
Valendas
82 J. am 2. Februar

Verena Buchli-Möschberger
Versam/Thusis
89 J. am 2. Februar

Maria Zinsli-Gredig
Thalkirch
86 J. am 3. Februar

Georg Roffler
Bäch
75 J. am 3. Februar

eren wir gratulieren

Februar

Rosi Walther-Bühler
Valendas
93 J. am 4. Februar

Betty Calörtscher-Bührer
Valendas/Ilanz
92 J. am 9. Februar

Ruth Steinmann
Versam
80 J. am 17. Februar

Alice Lötscher
Arezen
81 J. am 23. Februar

Werner Buchli-Jehli
Versam
88 J. am 27. Februar

Rösli Casutt-Sutter
Tenna
81 J. am 28. Februar

Balz Casutt-Brunner
Carrera
80 J. am 29. Februar

geburten

Tamara Egger von Jürg und
Annina Egger-Bärtsch aus Brün
am 15. August

Mattia und Andrin von Peter und
Romana Beeli-Winkelmann
aus Valendas am 19. August

Taufen

Paul Bernhard von Markus und
Dorothe Zimmermann-Bernhard
am 22.8. in Valendas

17.1.2016 Moreno Rungger von
Myriam und Roland Rungger in
Valendas

beer digungen

Ruth Frey-Brunner
5.12.1931-27.9.2015
Wald/Versam

KirchenRenovation Valendas

Wir beginnen mit der Renovation im April 2016. Die Kirche wird mit dem Ostergottesdienst vom **27. März 2016** geschlossen. Wir hoffen, die Renovationszeit ohne grössere Probleme zu überstehen und die Kirche so bald als möglich in neuem Glanz bewundern zu können!

Spenden:

Die Spendensammlung ist im Endspurt! Wir haben den von uns aufzubringenden Betrag von Fr. 215'400.— fast erreicht, es fehlen uns nur noch Fr. 6'000.—.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns finanziell und mit Hilfe unterstützt haben.

Wer uns für den fehlenden Betrag noch unterstützen möchte – unsere Bankverbindung:

GKB, 7002 Chur, 70-216-5, IBAN-Nr.: CH13 0077 4010 2901 7160 0
Evang.-ref. Kirchgemeinde Safiental, 7107 Safien Platz

*Für die Renovationskommission
Karin Lareida und Claudia Basig*

adressen

www.kirche-safiental.ch

Roman Brugger, Pfarrer
Heimbergstrasse 34, 7076 Parpan
Mobile: 079 273 38 54 / E-mail: roman.brugger@gr-ref.ch

Rolf Weinrich, Pfarrer
Ina Weinrich, Pfarrerin
Im Winkel 75, 7122 Valendas
Tel 081 921 60 30 /E-mail: rolf.weinrich@gr-ref.ch/ina.weinrich@gr-ref.ch

Präsidentin Kirchgemeinde Safiental:
Marlen Walter-Kohler, Neukirch, 081 647 12 79

Kirchenvorstand Safiental:
Karin Lareida-Beeli, Aktuarin, Valendas, 081 921 25 07
Thomas Buchli-Riedi, Bildung, Versam, 081 645 11 52
Heini Tüsel-Bissig, Liegenschaften, Tenna 081 645 13 34
Claudia Basig-Brunner, Kassieramt, Valendas 081 921 67 20

Goldene Konfirmation

Nach 50 Jahren wollen wir Goldene Konfirmation und ein Wiedersehen feiern. Wir laden die Konfirmierten von 1966 am 3. April zur Goldenen Konfirmation nach Versam ein.

Valendas

Johann Anton Gredig †
Josias Hans Peter Calörtscher
Hans Peter Jenal
Johann Bühler
Benedikt Bühler
Ursula Calörtscher

Tenna

Arnold Marcel Joos †

Versam

Elvira Grünenfelder
Verena Brunner-Lötscher
Rudolf Bösch
Georg Kehl †

Safien

Gertrud Heinrich-Buchli
Lorenz Buchli
Peter Buchli
Walter Calonder
Philipp Gartmann †
Andreas Hunger
Anna Maria Bühler-Hunger
Christian Hunger
Rosa Maria Waldburger-Müller
Johannes Roffler
Christina Hassler-Tester

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in Versam.
Anschliessend versammeln wir uns im Rössli.

Damit wir gut planen können laden wir euch sehr frühzeitig ein. Jeder der sein Kommen zusagt, wird im Gemeindebrief (nachzulesen unter [www. Kirche-safiental.ch](http://www.Kirche-safiental.ch)) veröffentlicht. Ausserdem freuen wir uns, wenn weitere alte Schulfreunde der vorherigen und nachfolgenden Jahrgänge hinzukommen. So hoffen wir auf ein grosses Wiedersehen.

HEKS Sammlung 2015

HEKS zeigt in seiner diesjährigen Sammelkampagne auf, wie betroffene Gemeinschaften im ländlichen Cerrado Brasiliens eine bessere Zukunft bauen, im Einklang mit der Natur.

Installation von Ina Weinrich

Ina Weinrich ist nun auch offiziell unsere Pfarrerin.

Kirchenrat Roland Just, Präsidentin Marlen Walter, Ina Weinrich und Karin Lareida Kirchenvorstand.



Impressum:

Herausgeberin: Kirchgemeinde Safiental: Versam, Valendas, Tenna, Safien
Der Kirchenbrief erscheint vier Mal im Jahr, Auflage 550 Ex.
Redaktion: Rolf Weinrich, Roman Brugger, Melanie Tester, Ursi Pöhl
Layout/Satz: Luki Meier, Digitaldruck: communicaziun.ch, Ilanz

**Herbstfest in Valendas.
 Draussen Regen, drinnen
 gute Laune beim Apero mit
 der Kapelle Mundaun.**



rückblick

Lager der Präparanden und Konfirmanden in Lindau am Bodensee.
Speeddating zum Thema Kirche / Arbeiten und Spielen im Lager



rückblick

Seht, was alles da ist"! Die Religionslehrerin stand mit ihren Schülerinnen und Schülern draussen in der Natur und sagte: „Stellt euch vor, ihr würdet jetzt einmal mit euren Augen wie mit einem Fotoapparat ein Bild machen. Dieses Bild könnt ihr dann aufs Papier malen". So entstanden 9 Zeichnungen von der bezaubernden Landschaft im Safien. Im Erntedankfest konnte für all das und noch viel mehr gedankt werden.



HEKS-Projekt 2016 – Hilfe für syrische Flüchtlinge im Libanon

Im palästinensischen Flüchtlingslager in Beirut, wo die Not und das Elend gross sind, leistet HEKS humanitäre Hilfe für Familien und Gastfamilien in der Höhe von 5 Millionen Franken. Von den rund vier Millionen Menschen, die das kriegsgeplagte Syrien bisher verlassen haben, sind über ein Drittel in den Nachbarstaat Libanon geflüchtet. Gemäss UNHCR sind aktuell rund 1.2 Mio. syrische Flüchtlinge im Libanon registriert, was einem Viertel der libanesischen Bevölkerung entspricht. Im Flüchtlingslager Shatila, das sich in Beirut befindet, leben die syrischen Flüchtlingsfamilien in prekären Verhältnissen.

HEKS unterstützt Flüchtlings- und sehr bedürftige Gastfamilien, die Flüchtlinge bei sich aufnehmen, mit sogenannten Bankkarten, die von der Partnerorganisation Najdeh monatlich aufgeladen werden. Damit können sich die Flüchtlingsfamilien Nahrungsmittel und Medikamente kaufen oder die Miete und Arztbesuche bezahlen. Da die Situation für die Flüchtlinge immer schlimmer wird, möchte HEKS das Engagement vor Ort ausbauen, um die benötigte Hilfe leisten zu können.

Palliativer Brückendienst Graubünden

Der Palliative Brückendienst Graubünden ist ein überregionaler Spitex Dienst, der die palliative Pflege und Betreuung zu Hause oder in der Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheim) rund um die Uhr unterstützt. Dies in Ergänzung mit der Spitex und dem Hausarzt. Der Palliative Brückendienst Graubünden kann in komplexen palliativen Situationen zur Unterstützung und Beratung hinzugezogen werden. Schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen sollen wenn möglich, und wenn sie dies wünschen, zu Hause gepflegt und betreut werden.

Unnötige Spitalaufenthalte und Aufenthalte auf einer Notfallstation können durch einen gut funktionierenden Brückendienst vermieden werden.

KIRCHGEMEINDE SAFIENTAL: VERSAM VALENDAS TENNA SAFIEN
 GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2015

2015	VALENDAS	VERSAM	TENNA	SAFIEN	KOLLEKTEN	
6.12.	SO	-	9.30 Weinrich	11.00 Weinrich	-	
13.12.	SO	17.00 Adventskonzert	-	-	Platz 10.15 mit Flötensemble Brugger A	
20.12.	SO	Neukirch 10.15 Adventssingen Brugger				HEKS
21.12.	MO	Schulweihnachten 20.15 Weinrich	-	-	Schulweihnachten Platz 20.15 Brugger	
22.12.	DI	-	Schulweihnachten 20.15 Weinrich	-	-	
24.12.	DO	Heiliger Abend 20.00 Weinrich A	Heiliger Abend 22.00 Weinrich A	Heiliger Abend 22.15 Brugger A	-	
31.12.	DO	21.00 Weinrich	19.30 Weinrich Chor	22.15 mit Adhoc-Chor Brugger	Platz 11.00 Thalkirch 20.00 mit Musikensemble Brugger	
					Denk an mich	
					Kirche & Tourismus	

A = Abendmahl

KIRCHGEMEINDE SAFIENTAL: VERSAM VALENDAS TENNA SAFIEN GOTTESDIENSTE JANUAR - FEBRUAR 2016

2016		VALENDAS	VERSAM	TENNA	SAFIEN	KOLLEKTEN
10.1.	SO	-	-	9.30 Brugger	Platz 11.00 Brugger	
17.1.	SO	9.30 Weinrich	Kirchgemeinderaum 11.00 Weinrich	-	-	HEKS syrische Flüchtlinge
24.1.	SO	Suppensontag 11.00 Weinrich	Kirchgemeinderaum 9.30 Weinrich	-	Platz 9.30 Thalkirch 11.00 Brugger	
31.1.	SO	Wintergottesdienst für Familien, Tenna 10.00 Weinrich				eigene Jugendarbeit
7.2.	SO	9.30 Brugger	Suppensontag Kirchgemeinderaum 11.00 Brugger	-	Platz 10.15 noch offen	Palliativer Brückendienst
14.2.	SO	9.30 Weinrich	Kirchgemeinderaum 11.00 Weinrich	-	-	
21.2.	SO	-	-	-	Thalkirch 9.30 Platz 11.00 Brugger	Haiti